



FG Musik
ehrenamtlicher Vorstand

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ver.di • 10112 Berlin

An die
Träger und Leiter*innen
öffentlich finanzierter Musikschulen

10179 Berlin

Telefon: + (49) 30 6956 0

Durchwahl: + (49) 30 6956 2327

Telefax: + (49) 30 6956 3656

Gabor Scheinpflug
Vorsitzender der
Fachgruppe Musik

www.verdi.de

Appell zur Fortzahlung der Vergütungen Ihrer Honorarkräfte für die Dauer der Corona-Krise und zum umsichtigen Einsatz von Videodiensten für die Unterrichtsdurchführung

Datum

26. März 2020

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

FG-Musik_200326

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ver.di Fachgruppe Musik begrüßt die mit dem Ziel der Abmilderung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise beschlossenen öffentlichen Hilfsmittel und Förderinstrumente. Es ist jetzt das Wichtigste, dass schnell und unbürokratisch geholfen wird. An einigen Stellen sehen wir Nachbesserungsbedarf, den ver.di anderweitig anmelden wird.

Wir wenden uns hiermit mit zwei spezifischen Themen an Sie, weil sie den Musiklehrer*innen in ver.di aktuell besonders wichtig und dringend erscheinen: Die Fortzahlung von Honoraren für die freien Musikschullehrer*innen und der Umgang mit Unterricht mittels Videoübertragung.

Als Träger*in bzw. Leiter*in einer öffentlich finanzierten Einrichtung kommt gerade Ihnen eine besondere Verantwortung bezogen auf Ihre Mitarbeiter*innen zu. Die Thematik der Kurzarbeit für öffentlich finanzierte Einrichtungen wird ebenfalls anderweitig behandelt. Die von Ihnen beauftragten Honorarkräfte würden von Regelungen bezogen auf Kurzarbeit nicht profitieren. Ohne fortlaufende Zahlungen von Ihnen stehen viele von ihnen vor großen, ja existenzbedrohenden wirtschaftlichen Herausforderungen.

Sollten Sie diese Mitarbeiter*innen nicht weiterhin vergüten, dürften die meisten von Ihnen gezwungen sein, die eingangs begrüßten Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Bezogen auf Ihre aus öffentlichen Mitteln finanzierte Einrichtungen wäre das letzten Endes eine Art „rechte Tasche, linke Tasche“, bei der zusätzlich die aktuell anderweitig deutlich dringender benötigten Kapazitäten für die Beantragung und Bewilligung derartiger Mittel gebunden würden.



Deswegen appellieren wir hiermit an Sie, die Vergütungen Ihrer Honorarkräfte für die Dauer der Corona-Krise fortzuzahlen. Eine ganz besondere Verantwortung trifft Sie für die Mitarbeiter*innen, die bei Ihnen auf Honorarbasis vergütet werden und dabei so regelmäßig beauftragt werden, dass sie ähnlich wie Arbeitnehmer*innen gesehen werden können.

Da vermehrt die Musikvermittlung mittels Videodiensten geplant und von den Mitarbeiter*innen gefordert wird, merken wir hiermit an, dass technische wie rechtliche Fragen sämtlich von Ihnen zu prüfen und zu klären sind. Unsere Kolleg*innen müssen sich darauf verlassen können, dass die Rechte der Mitarbeiter*innen, aber vor allem auch der Schüler*innen gewahrt sind und bleiben.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Gabor Scheinpflug".

Gabor Scheinpflug
Vorsitzender der ver.di Fachgruppe Musik